

# Spielordnung des HVV – Anlage 2, Seniorenordnung Anhang 1

## Anhang 1 – Hessische Meisterschaften

### HVV-Briefkopf

Vors. Landesspielkommission

-/-

Frankfurt, den „Datum“

### Hessische Meisterschaften der „Senioren Ü....“

Meisterschaftsturnier am Sxxxtag, dem xx.xx.xxxx

Liebe Volleyballfreunde,

der Hessische Volleyballverband e. V. (HVV) überträgt die Ausrichtung der oben genannten Meisterschaft dem Verein

### VC Beispiel

#### 1. Verantwortliche/r des ausrichtenden Vereins:

##### VC Beispiel

Vor- und Zuname: ...	Telefon (p): ...
Straße: ...	Mobil: ...
PLZ, Ort: ...	e-mail: ...

#### 2. Teilnehmende Mannschaften

siehe Teilnehmerliste (Anhang)

Es qualifizieren sich der Meister und der Vizemeister für die Südwestdeutschen Meisterschaften am xx.xx.xxxx.

#### 3. Teilnahmebedingungen

- 1.) Jede/r SpielerIn muss im Besitz einer Senioren-Spielberechtigung (ePass S) sein, die auf den gemeldeten Verein lauten muss. Sie muss am Spieltag gültig sein und spätestens während des ersten Spiels vorliegen.
- 2.) Alle TeilnehmerInnen müssen das für ihre Altersklasse maßgebliche Alter spätestens am 31.12. des Jahres erreichen, in dem die Deutschen Meisterschaften stattfinden. Es sind dies zurzeit im Einzelnen:

Seniorinnen Ü31: 32 Jahre;	Senioren Ü35: 36 Jahre
Seniorinnen Ü37: 38 Jahre;	Senioren Ü41: 42 Jahre
Seniorinnen Ü43: 44 Jahre;	Senioren Ü47: 48 Jahre
Seniorinnen Ü49: 50 Jahre;	Senioren Ü53: 54 Jahre
Seniorinnen Ü54 55 Jahre;	Senioren Ü59: 60 Jahre
	Senioren Ü64: 65 Jahre
	Senioren Ü69: 70 Jahre

## Spielordnung des HVV – Anlage 2, Seniorenordnung Anhang 1

3.) Die Netzhöhe beträgt:

Seniorinnen Ü31:	224 cm;	Senioren Ü35:	243 cm
Seniorinnen Ü37:	220 cm;	Senioren Ü41 und Ü47:	240 cm;
Seniorinnen Ü43 und Ü49:	220 cm;	Senioren Ü53 und Ü59:	235 cm;
Seniorinnen Ü54:	215 cm;	Senioren Ü64 und Ü69:	230 cm.

### 4. Aufgaben des Ausrichters:

- Bereitstellung einer Sporthalle mit der benötigten Anzahl vorschriftsmäßiger Spielfelder (siehe Spielplan), pro Feld 12 Bälle gem. HVV-Spezifikation zum Einspielen, Spielberichtsbögen und Spielstandsanzeige für jedes Feld,
- Einladung an alle Teilnehmer, spätestens 14 Tage vor dem Spieltag eintreffend, mit Anfahrtsbeschreibung, Spielbeginn und Hallenöffnung (mind. 1 Stunde vor Spielbeginn),
- Wettkampfleitung: Begrüßung, Einrichtung des Wettkampfgerichts (siehe 5.) Auslosung, Kontrolle der Spielerpässe, Einteilung der Schiedsgerichte, Erstellung und Aktualisierung einer Ergebnisliste, Bereitstellung von Spiel-, Senioren- und Rechtsordnung (ggf. Download von HVV-Homepage),
- nach dem Turnier: Weiterleitung der Spielberichte, der Ergebnisliste, der Teilnahmebestätigung für die SW-Meisterschaften und ggf. eines kurzen Berichts an den Spielwart, Durchsage der Ergebnisse an den Pressesprecher\*) unmittelbar nach Ende des Turniers. *(Bei Turnieren kurz vor SW-Meisterschaften ist Mail an Spielwart wichtig!)*
- Meldegelder werden bei hessischen Meisterschaften generell nicht erhoben. Wer als Ausrichter im Sinne einer besseren Durchführung eines Turniers Auslagen zu erwarten hat, der kann – im Vorfeld! – mit den Gästen eine Umlage dieser Kosten vereinbaren. *(Hier können weitere Hinweise für die Mannschaften angefügt werden.)*

### 5. Wettkampfgericht

Für das Wettkampfgericht (gem. 3.2 RO) benennt jede Mannschaft eine Person mit entsprechender Befähigung. Das Wettkampfgericht entscheidet über alle Proteste und andere Meinungsverschiedenheiten letztinstanzlich. Im Einzelfall besteht das Wettkampfgericht aus den Mannschaftsvertretern, die im Fall nicht betroffen sind. Das Wettkampfgericht übernimmt auch gemeinsam die Kontrolle der Spielerpässe und der Mannschaftsliste.

Vorsitzender des Wettkampfgerichts gem. RO 3.2.2 ist .....

Das Wettkampfgericht entscheidet vor Ort letztinstanzlich über Proteste und andere Streitfälle. Es gilt hier die Rechtsordnung.

### 6. Durchführung des Turniers

## **Spielordnung des HVV – Anlage 2, Seniorenordnung Anhang 1**

- Zu Beginn werden von Mitgliedern des Wettkampfgerichts die Spielerpässe und die Übereinstimmung mit den Eintragungen in der Mannschaftsliste kontrolliert
- Nach der Auslosung werden die Spiele gem. Spielplan angepiffen.  
Schiedsgerichte werden vom Ausrichter eingeteilt.
- In jedem Spiel wird die Mannschaftsliste dem Schreiber vorgelegt, in der für das jeweilige Spiel vom Kapitän die zutreffenden Trikotnummern eingetragen wurden. Der Schreiber muss daraufhin nur die Spielernummern in die Rubrik „Mannschaften“ des Spielberichts (Vordruck aus dem Download) eintragen. Die Mannschaftsliste wird abschließend dem Spielwart mit den übrigen Unterlagen übermittelt. Fehlen die Nummern in der Rubrik „Mannschaften“, droht Spielverlust.

## **Spielordnung des HVV – Anlage 2, Seniorenordnung Anhang 1**

- Alle Spiele gehen über 2 Gewinnsätze, ein (dritter) Entscheidungssatz wird als Tiebreak bis 15 Punkte (Seitenwechsel bei 8) gespielt.
- Laufend werden die Ergebnisse aktualisiert und veröffentlicht (Aushang), zumindest eine Abschlusstabelle erstellt und mit den Unterlagen dem Spielwart zugestellt.
- Eine Siegerehrung ist vorzubereiten, die in der Regel von einem Vorstands- oder Präsidiumsmitglied durchgeführt wird.

Ich wünsche dem Turnier einen sportlichen und verletzungsfreien Verlauf.

Mit freundlichen Grüßen

**HESSISCHER VOLLEYBALLVERBAND E. V.**

*Unterschrift*

Landesspielwart

\*) Pressesprecher,

Ergebnismeldung nur an Tel. xxxx-xxxx  
eventuell Bericht (für Homepage o. ä.)  
per e-mail: sammelstelle@xxx.de

### **Anlagen:**

- Teilnehmeradressen (aktuelle Excel-Tabelle)
- Spielplan (Anhang 2 zur Seniorenordnung)
- Mannschaftsliste (Anhang 4 zur Seniorenordnung )
- Teilnahmebestätigung (Anhang 5 zur Seniorenordnung)

Verteiler: Alle Teilnehmer  
Pressesprecher  
Geschäftsstelle